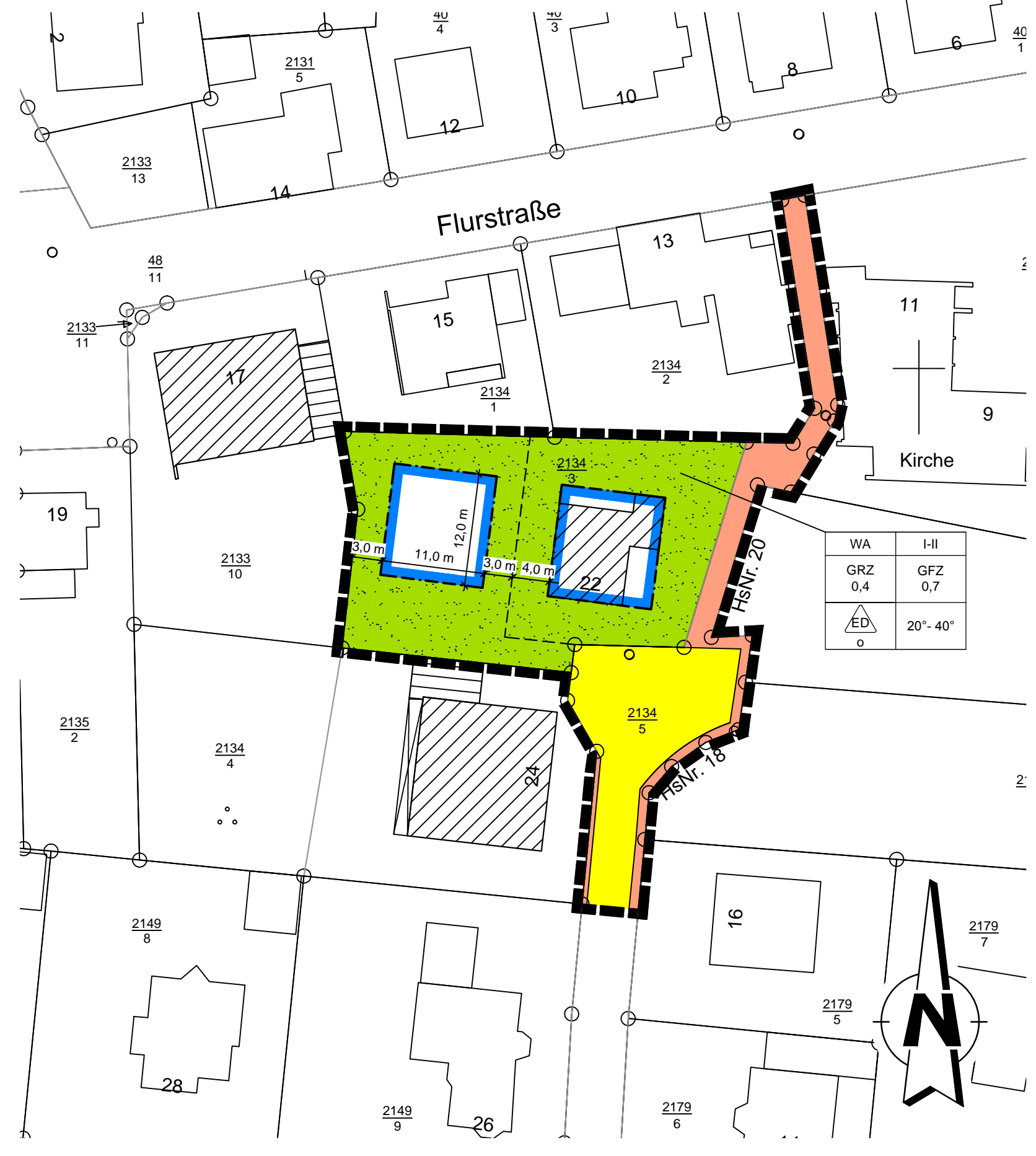

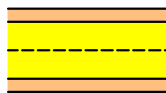
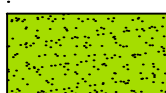
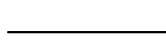
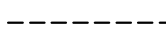

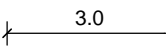
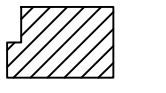
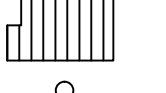
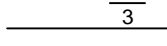


## ZEICHNERISCHE FESTSETZUNGEN



## TEXTLICHE FESTSETZUNGEN

- A. Bauplanungsrechtliche Festsetzungen (BauGB i.V. mit der BauNVO)**
-  Grenze des Räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes
  -  Öffentliche Verkehrsfläche
  -  Private Freifläche. Von jeder Bebauung freizuhalten, Einbau von Garagen erlaubt wenn ein Vorplatz von mind. 5,00 m Tiefe vorhanden ist. (Gemessen von der vorderen Grundstücksgrenze)
- WA I/II**
- |         |      |
|---------|------|
| WA      | I-II |
| GRZ     | GFZ  |
| 0,4     | 0,7  |
| ED      |      |
| 20°-40° |      |
-  Bestehende Grundstücksgrenze
  -  Neue vorgeschlagene Grundstücksgrenze
  -  Baugrenze
  -  Bemaßung in m
- B. Nachrichtliche Übernahmen (§ 9 (6) BauGB)**
-  Vorhandene Bebauung Hauptgebäude
  -  Vorhandene Bebauung Nebengebäude
  -  Grundstücksgrenzen / Flurstücksnummern

## VERFAHRENSVERMERKE

- 1. Aufstellungsbeschluss (§2 Abs. 1 BauGB)**  
Der Gemeinderat Waldfischbach-Burgalben hat am ..... die Änderung dieses Bebauungsplanes gemäß §2 BauGB beschlossen.
  - 2. Beteiligung der Träger öffentlicher Belange (§ 4 Abs. 1 BauGB)**  
Die Behörden und Stellen, die Träger der öffentlichen Belange sind, wurden bei der Aufstellung des Änderungsplanes beteiligt. Den Trägern öffentlicher Belange wurde Gelegenheit zur Stellungnahme in der Zeit vom ..... bis ..... gegeben. Über die eingegangenen Bedenken und Anregungen wurde vom Gemeinderat in der Sitzung vom ..... beraten und beschlossen.
  - 3. Entwurfsbeschuß und öffentliche Auslegung (§ 3 Abs. 2 BauGB)**  
Der Gemeinderat hat die Annahme des Änderungsplanes und die öffentliche Auslegung am ..... beschlossen. Der Bebauungsplan hat in der Zeit vom ..... bis zum ..... in der Verbandsgemeindeverwaltung Waldfischbach-Burgalben öffentlich ausgelegt. Den Bürgern und den Trägern öffentlicher Belange wurde Gelegenheit zur Geltendmachung von Bedenken und Anregungen gegeben. Über die eingegangenen Bedenken und Anregungen wurde von der Stadt in der Sitzung vom ..... beraten und beschlossen.
  - 4. Satzungsbeschluss des Bebauungsplanes (§ 10 BauGB i.V.m § 88 LBauO)**  
Die Stadt hat in seiner Sitzung vom ..... diesen Bebauungsplan einschließlich der planungsrechtlichen und bauordnungsrechtlichen Festsetzungen als Satzung beschlossen.
- Heltersberg,  
den.....  
Mohrhardt, Ortsbürgermeister
- Heltersberg,  
den.....  
Mohrhardt, Ortsbürgermeister

- 5. Ausfertigungsvermerk**  
Der vorliegende Bebauungsplan wird hiermit ausgefertigt.
- Heltersberg,  
den.....  
Mohrhardt, Ortsbürgermeister
- 6. Ortsübliche Bekanntmachung (§ 10 BauGB)**  
Dieser Bebauungsplan wurde am ..... ortsüblich bekanntgemacht. Mit dieser Bekanntmachung ist der Bebauungsplan einschließlich den bauplanungsrechtlichen und bauordnungsrechtlichen textlichen Festsetzungen rechtsverbindlich.
- Heltersberg,  
den.....  
Mohrhardt, Ortsbürgermeister

 **Ingenieure**  
für Städtebau und Architektur

D - 67716 Heltersberg  
Hauptstraße 44  
Telefon 0 63 33 - 2 75 98-0  
Fax 0 63 33 - 2 75 98-99  
E-mail info@isa-heltersberg.de

Projekt: Änderungsplan zum Teilbebauungsplan "Auf der Wurzel" und "Im Flur", OG Heltersberg			
Auftraggeber:	Änderung:	Datum:	Name:
Planinhalt: Änderungsplan zum Teilbebauungsplan			
bearbeitet:	Datum:	Name:	
gezeichnet:	Mai 2017	Rü	
geprüft:	Mai 2017	Pf	Ingenieurbüro:
Projektnummer: BP 134	Blattnummer: - 1 -	Maßstab: 1:500	Maßnahmenträger: